

Hinweise zur Interpretation der Clomazone-Anwendungsbestimmungen

Stand: 17.08.2022

Für den Einsatz in Winterraps gelten die aufgeführten NT-Anwendungsbestimmungen (Ausnahme NT155) für folgende Produkte einschließlich Parallelimporte:

Altiplano DAM Tec, Angelus, Bengala, Centium 36 CS, CHA6710H, Circuit Sync Tec, Clematis, Clomate, Clomazone 360 CS, Clozone, Colzor Sync Tec, Colzor Trio, Czar, Evea, Gamit 36 AMT, Libeccio, Lotus Clomazone, Nimbus CS, Nimbus Komplett, Sirtaki, Tribeca Sync Tec, Triclo, Upstage und Zentris 360 CS.

Für folgende Mittel gilt anstatt NT155 die **NT154**: Altiplano DAM Tec, Angelus, Centium 36 CS, Circuit Sync Tec, Clomazone 360 CS, Clozone, Colzor Sync Tec, Evea, Gamit 36 AMT, Libeccio, Sirtaki, Tribeca Sync Tec und Upstage

| Anwendungsbestimmung | | Hinweise |
|---|--|---|
| 1. Vor der Anwendung der Clomazone-Herbizide | | |
| NT152 | Die Anwendung des Mittels darf nur auf Flächen erfolgen, die vorher in einen flächenscharfen Anwendungsplan aufgenommen wurden, der den Saatzeitpunkt, den geplanten und den tatsächlichen Anwendungszeitpunkt, die Aufwandmenge, die Wassermenge und Details der Anwendungstechnik enthält. Der Plan ist während der Behandlung für Kontrollzwecke mitzuführen. | <u>flächenscharfer Anwendungsplan:</u> <ul style="list-style-type: none"> - bezieht sich auf den Schlag; - eine Liste der Schläge mit den in der Auflage festgelegten Angaben ist ausreichend; - ein Auszug aus der Schlagkartei ist ebenfalls ausreichend, wenn dieser die Angaben-Anforderungen erfüllt; - die Liste ist bei der Applikation mitzuführen; - Details Anwendungstechnik: Angaben zum Düsentyp und zum Druck |
| NT153 | Spätestens einen Tag vor der Anwendung von Clomazone-haltigen Pflanzenschutzmitteln sind Nachbarn, die der Abdrift ausgesetzt sein könnten, über die geplante Anwendung zu informieren, sofern diese eine Unterrichtung gefordert haben. | <u>Nachbarn:</u> <ul style="list-style-type: none"> - sind unmittelbare Anrainer am zu behandelnden Schlag; - die Auskunft ist nur auf Nachfrage des Nachbarn notwendig; - eine mündliche Auskunft reicht aus; - die erteilte Auskunft ist zu dokumentieren (Auskunft, Name, Datum) |
| 2. Bei der Anwendung der Clomazone-Herbizide | | |
| NT127 | Die Anwendung des Mittels darf ausschließlich zwischen 18 Uhr abends und 9 Uhr morgens erfolgen, wenn Tageshöchsttemperaturen von mehr als 20°C Lufttemperatur vorhergesagt sind. Wenn Tageshöchsttemperaturen von über 25°C vorhergesagt sind, darf das Mittel nicht angewendet werden. | <u>Vorhersage:</u> <ul style="list-style-type: none"> - alle Vorhersagen von professionellen Anbietern sind geeignet; der Zeitraum der Vorhersage darf max. 3 Tage betragen; - die Bezugs-Wetterstation muss sich in der Nähe oder in der Region des Betriebes befinden; die Vorhersage ist zu dokumentieren; - Vorhersage bis 20°C : ganztägige Anwendung möglich; - Vorhersage >20°C bis 25°C: Anwendung nur von 18 bis 9 Uhr zulässig - Vorhersage >25°C: keine Anwendung am gesamten Vorhersagetag (auch wenn die tatsächliche Temperatur darunter bleibt!) - der Deutsche Wetterdienst bietet einen kostenlosen Service in Form einer 5-tägigen Vorhersage in 3 Kategorien (<=20°C, >20°C, >25°C) unter www.dwd.de bzw. www.agrowetter.de an; für Thüringen werden die täglich aktualisierten Temperaturdaten von 27 DWD-Stationen in einer Karte verschieden farbig dargestellt; ein problemloses Ausdrucken bzw. Abspeichern der Vorhersage des DWD ist möglich |

| Anwendungsbestimmung | | Hinweise |
|---|---|--|
| NT145 | Das Mittel ist mit einem Wasseraufwand von mind. 300 l/ha auszubringen. Die Anwendung des Mittels muss mit einem Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis „Verlustmindernde Geräte“ vom 14. Oktober 1993 in der jeweils geltenden Fassung, mind. in die ADM-Klasse 90 % eingetragen ist. Abweichend von den Vorgaben im Verzeichnis „Verlustmindernde Geräte“ sind die Verwendungsbestimmungen auf der gesamten zu behandelnden Fläche einzuhalten. | <ul style="list-style-type: none"> - nur <u>Düsen</u> mit einer Abdriftminderung (ADM) ab 90 % sind zulässig; - wenn man die maximal zulässige Geschwindigkeit nutzen möchte, bietet sich die ID 130-05 C + POM oder die Syngenta 130-05 (ADM 95 %) an; - weitere zulässige Düsen, die bei einer Mindestgeschwindigkeit von 4,5 km/h bei empfohlenem Druck 300 l Wasser ausbringen können sind z.B.: <u>Lechler</u>: ID 120 03 POM, ID 120 04 POM/C, ID 120 05 POM/C <u>TeeJet</u>: TTI 60 110 04 VP-C, TTI 60 110 05 VP-C, TTI 110-04 VP; TTI 110-05 VP; TTI 110 06 VP, AIC 110 05 VP/VS <u>John Deere</u>: PSULDCQ 2004, PSAULDCQ 2005, PSULDQ 2005 A <u>Hypro</u>: ULD 05 |
| NT146 | Die Fahrgeschwindigkeit bei der Ausbringung darf 7,5 km/h nicht überschreiten. | |
| NT155 | Bei der Anwendung des Mittels ist ein Abstand von 50 m zu Ortschaften, Haus- und Kleingärten, Flächen mit bekannt Clomazone-sensiblen Anbaukulturen (z.B. Gemüse, Beerenobst) und Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind, einzuhalten. Dieser Abstand ist ebenso einzuhalten zu Flächen, auf denen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 (Ökoverordnung) und gemäß der Verordnung über diätische Lebensmittel (Diätverordnung) produziert wird. Zu allen übrigen angrenzenden Flächen (ausgenommen Flächen, die mit Winterraps, Getreide, Mais oder Zuckerrüben bestellt wurden, sowie bereits abgeerntete Flächen wie z.B. Stoppelfelder) ist ein Abstand von mindestens 5 m einzuhalten. | <p>ein <u>Abstand von 50 m</u> ist notwendig zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ortschaften (z.B. Stadt, Dorf, Ortsteil, Kleinsiedlung (Siedlung mit wenigen Gebäuden), Einzelsiedlung (z. B. Einzelgehöft, Mühle, Gasthaus)) - Haus- und Kleingärten - Flächen mit bekannt Clomazone-sensiblen Anbaukulturen (z.B. Gemüse, Beerenobst) - Flächen für die Allgemeinheit (z. B. öffentliche Parks u. Gärten, Grünanlagen in öffentlich zugänglichen Gebäuden, Sportplätze, Golfplätze, Schul- und Kindergartengelände, Spielplätze, Friedhöfe, Flächen in unmittelbarer Nähe von Einrichtungen des Gesundheitswesens) - Flächen, auf denen entsprechend Ökoverordnung (EG) Nr. 834/2007 und Diätverordnung produziert wird; <p>ein <u>Abstand von 5 m</u> ist notwendig:</p> <ul style="list-style-type: none"> - zu allen übrigen Flächen (z.B. Feldweg, Waldrand) <p><u>kein Abstand</u> ist notwendig:</p> <ul style="list-style-type: none"> - zu Winterraps, Getreide, Mais, Zuckerrüben oder abgeerntete Flächen |
| NT154 | <u>zusätzlich</u> zum Wortlaut der NT155 gilt: Der Abstand von 50 m kann auf 20 m reduziert werden, wenn das Mittel nicht in Tankmischung mit anderen PSM oder Zusatzstoffen ausgebracht wird. | Der Abstand von 50 m kann beim <u>Solo-Einsatz</u> von Altiplano DAM Tec, Angelus, Centium 36 CS, Circuit Sync Tec, Clomazone 360 CS, Clozone, Colzor Sync Tec, Evea, Gamit 36 AMT, Libeccio, Sirtaki, Tribeca Sync Tec und Upstage <u>auf 20 m</u> reduziert werden. |
| 3. Nach der Anwendung der Clomazone-Herbizide | | |
| NT149 | Der Anwender muss in einem Zeitraum von einem Monat nach der Anwendung wöchentlich in einem Umkreis von 100 m um die Anwendungsfläche prüfen, ob Aufhellungen an Pflanzen auftreten. Diese Fälle sind sofort dem amtlichen Pflanzenschutzdienst und der ZulassungsinhaberIn zu melden. | <p>Durchführung von 4 <u>Kontrollen</u>:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1x wöchentlich im Zeitraum von 1 Monat nach der Behandlung; - im Umkreis von 100 m um die Anwendungsfläche; Kontrolle auf Aufhellungen an Pflanzen in diesem Umkreis; <p>bei <u>Feststellung von Aufhellungen</u>:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sofortige Meldung an das TLLLR, Ref. 25 entsprechend regionaler Zuständigkeit; - die Meldung muss beinhalten: Name des Anwenders, Bezeichnung des PSM, Anwendungszeitpunkt, Aufwandmenge, Schlagbezeichnung, Entfernung von der Anwendungsfläche, betroffene Pflanzenarten, Größe der betroffenen Fläche; - sofortige Information der Fachberatung der Industrie |

WICHTIG: Neben den Anwendungsbestimmungen im NT-Bereich gelten auch weiterhin die Bestimmungen für den Schutzbereich Wasser!

Darstellung der Anwendungsbestimmung NT 145, NT 146, NT155

